

Tag II:
"stützende Angebote"
(H. Engbers)

Ermessensspielraum
chronisch vs. akute Erkrankung
(Gesundheitsamt, Sozialamt)

ist per se
syegrund

Standards für
Dolmetscher?
→ Nein

Affekte/Gefühle
in der Therapie
wichtiger als Sprache

Therapie-
strategien

Trost und
Verständnis

Möglichkeiten für
Neubeginn aufzeigen

Vermitteln v. Hoffnung
Informationen

Erfolge sehen
(+kommunizieren)

Verständnis +
Respekt

Kohärenz
(Sinn geben)

Informationsvermittlung
beugt Katastrophendenken
vor

Beziehung

Therapeut/in ↔ Patient/in

Langsame Schritte
nach Chronifizierung

höher werdende
Anforderungen an
psych. Gutachten

Therapie mit
-olmetschern

zusätzliche
Supervision f.
Dolmetscher

Schneller Erfolg
ist möglich